

Kropfmühler Damen überragend

Sowohl zweite als als dritte Damenmannschaft ungeschlagen Meister

Nichts und niemand konnte sie aufhalten. Im Gegenteil, sie trotzten allen Widrigkeiten und krönten ihre erfolgreichste Saison: Die zweite und dritte Damenmannschaft des TC Kropfmühl wurden in ihren jeweiligen Spielklassen Meister. Das Gefühl einer Niederlage lernten sie dabei nicht kennen.

„Damit haben wir überhaupt nicht gerechnet, denn die Stärke der Gegner konnten wir nicht unbedingt einschätzen. Daher haben wir einfach von Spiel zu Spiel geschaut und sind selber etwas überrascht, dass wir bis zum Ende ungeschlagen geblieben sind“, verrät die Mannschaftsführerin der neugegründeten 3. Damenmannschaft, Katharina Knödlseeder, die in der gesamten Saison nur ein Doppel verlor.

Sechs Spiele, fünf Siege bei einem Unentschieden lautet die eindrucksvolle Bilanz des noch sehr jungen Teams in der Kreisklasse 2, bei dem mit Pia Heinze, Eva Heinze, Hannah Reischl, Julia Scherz und Lilly Schmid Spielerinnen zum Einsatz kamen, die erstmals

in der Altersklasse Damen spielen durften. Stolz auf diese Leistung ist auch der Sportleiter des TC Kropfmühl. „Die Trainingseindrücke der Hallensaison im Winter täuschten nicht. Gratulation an die Mädels, die das erste Mal in dieser Konstellation zusammenspielen und einen sehr starken Eindruck hinterließen“, so Erwin Kasberger.

Eine genauso hervorragende Saison spielte die zweite Damenmannschaft in der Kreisklasse 1. Fünf Siege bei einem Unentschieden bedeuten unangefochten den ersten Platz in ihrer aus sieben Teams bestehenden Gruppe und den verdienten Aufstieg in die Bezirksklasse. Somit folgte der nächste Meilenstein in der kurzen Historie der jungen Mannschaft, die vor erst drei Jahren gegründet wurde. Nach dem letztjährigen Tief konnte heuer nahtlos an die starke Saison 2016 angeknüpft werden. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatte Neuzugang Susanne Zipfer, die kein einziges Match verlor. Daneben spielte abermals die 17-jährige Kerstin

Anetzberger eine überragende Saison, die ebenfalls in Einzel und Doppel ungeschlagen blieb. Beide Spielerinnen kamen auch bei den Landesliga-Damen zum Einsatz und beeindruckten durch starke Leistungen. Mannschaftsführerin Simone Knon, Anna Spießl und Eva-Maria Bartl, die alle Einzel für sich entschied, spielten ebenfalls groß auf und zeigten einmal mehr, dass es sich lohnt, bis zum letzten Punkt zu kämpfen. Denn der Schlüssel zum Erfolg war neben der tollen Gemeinschaft die Nervenstärke. Von insgesamt sechs Matchtiebreaks gewannen die Kropfmühlerinnen fünf.

„Diese Erfolge zeigen das hohe Niveau im Damenbereich beim TC Kropfmühl. Es ist unser Ziel, Talente zu fördern und langsam an ein höheres Niveau beispielsweise einer 1. Damenmannschaft, die in der Landesliga aufschlägt, heranzuführen. Das ist uns in dieser Saison hervorragend gelungen“, so das Resümee von Sportleiter Kasberger. – M.J.



Die Damen II mit (v.l.) Katharina Knödlseeder, Anna Spießl, Simone Knon, Kerstin Anetzberger, Eva-Maria Bartl, Eva Heinze und Hannah Reischl; nicht im Bild: Susanne Zipfer. – Foto: Jellbauer



Die Damen III mit (hi.v.l.) Anna Spießl, Simone Knon, Katharina Knödlseeder, Hannah Reischl, Julia Scherz, Lilly Schmid sowie (vo.v.l.) Eva Heinze und Pia Heinze.